



Geschäftsbericht 2018



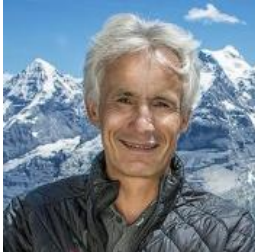
JUNGFRAUS*SPORT*HOLDING AG



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten	4
Bericht der Geschäftsleitung	6
Akquisition Alpin Raft GmbH	6
Gästerekord	6
Strukturausbau Finanzen	7
Einführung der JSH-Cloud	7
Brands und Marktauftritt	7
Lagebericht der Tochtergesellschaften	8
Outdoor Interlaken AG	8
Grindelwald Sports AG	9
Alpin Raft GmbH	10
Glacier Bungy Grindelwald GmbH	11
Prognosebericht	12
OTC-X Listing	12
Konsolidierung des Firmenportfolios und Optimierung der Geschäftsprozesse	12
Bungy-Projekt am Stockhorn	12
Corporate Governance	13
Konzernstruktur und Aktionariat	13
Führungsstruktur	14
Finanzbericht	15
Pro-forma-Konsolidierung der Jungfrau Sports Gruppe	15
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	16
Ertragslage	16
Finanzlage	17
Einzelabschluss der Jungfrau Sports Holding AG	18
Gewinnverwendung	22

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten



Christoph Egger
Verwaltungsratspräsident
Jungfrau Sports Holding AG

Für den Schweizer Tourismus war 2018 ein weiteres Rekordjahr. Die Anzahl der Gästeübernachtungen legte schweizweit um 3.8% zu. Die Jungfrauregion konnte von dieser positiven Entwicklung überdurchschnittlich profitieren: In unserem Marktgebiet lagen die Logiernächtezahlen um 6.4% über dem Vorjahreswert. Der anhaltend positive Trend im Schweizer Tourismus war auch ein Treiber der Geschäftsentwicklung für unsere neu gegründete Jungfrau Sports Holding AG (JSH).

Hinzu gesellten sich für das Outdoor-Geschäft ideale Witterungsbedingungen. So sorgten die lang anhaltende Schönwetterlage im Sommer und der schneereiche Winter für ein äusserst grosses Interesse an unseren vielzähligen Aktivitäten. Die Gästezahlen der JSH Gruppe legten gegenüber dem Vorjahr zu. Überdurchschnittliche Erfolge verzeichnete dabei der Bergsport mit einem Gästeplus von 29%. Die Aletsch-gletscher-Wanderung war mit einer

Steigerung von 20% das erfolgreichste Bergsportangebot, wobei auch die Gipfeltouren überdurchschnittlich Anklang fanden.

Die Neugestaltung der Einbauten in der Gletscherschlucht hat positive Wirkung gezeigt. Zusätzlich zum Canyon Swing wurden über 25'000 zahlende Besucherinnen und Besucher in der Gletscherschlucht verzeichnet, von der besonders arabische und asiatische Gäste fasziniert sind.

Das Segment Wassersport fiel im 2018 ebenfalls sehr stark aus. Durch die hohen Temperaturen und ideale Wasserstände waren unsere Canyoning- und Rafting-Trips sehr gefragt.

Das Wachstum bei den Gästezahlen, die Veränderungen unserer Unternehmensstruktur und die damit verbundenen neuen operativen Herausforderungen erleichterten das Tagesgeschäft jedoch nicht. Nur dank der hohen Flexibilität und dem grossen täglichen Einsatz unseres Teams konnte die Gästebetreuung rund um die Aktivitäten auf einem hohen Niveau gehalten werden. Für die überdurchschnittlichen Leistungen gebührt dem ganzen Team grosses Lob und Dank. Gerade in unserem Geschäftsgebiet, dem Outdoor- und Erleb-

nistourismus, sind engagierte, motivierte und erfahrene Mitarbeitende der wichtigste Bestandteil für den Geschäftserfolg.

Dank unseres Teams, der guten meteorologischen Voraussetzungen und der Integration von Alpin Raft ist es uns in 2018 gelungen, den Umsatz der JSH Gruppe erstmals auf knapp 12 Millionen Franken steigern zu können. Auch der operative Gewinn entwickelte sich positiv, so dass wir in der Lage sind, den Aktionären eine Dividende in Höhe von 30 Franken je Aktie auszahlen zu können.

Im laufenden Jahr werden wir der Integration der Tochtergesellschaften weiterhin sehr viel Aufmerksamkeit widmen. Parallel dazu passen wir die Organisationsstruktur an, um für weitere Akquisitionen gerüstet zu sein. Im Finanzbereich schaffen wir mit dem

OTC-X Listing unserer Namenaktien im Winter 2019/20 die Voraussetzungen für die nächsten Wachstumsschritte.

Wir stellen uns den Herausforderungen, die der Klimawandel gerade für die Schweiz als Alpinland bringt und nehmen unsere Verantwortung durch schützende Massnahmen, Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitenden und Gästen wahr. Nur nachhaltiger Adventure-Tourismus kann langfristig bestehen. Darin liegt für JSH als Marktführer eine grosse Chance.

Im Namen des Verwaltungsrats danke ich allen Aktionären und Geschäftspartnern der JSH Gruppe für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Christoph Egger
Präsident des Verwaltungsrats

Bericht der Geschäftsleitung

Akquisition Alpin Raft GmbH



Mit dem Kauf der Alpin Raft GmbH konnte die Kernkompetenz im Bereich der Wassersportaktivitäten weiter ausgebaut und die Bungy-Stockhorn-Anlage mit dem spektakulären 134-Meter-Sprung über dem Hinterstockensee übernommen werden. Durch den Zusammenschluss konnte ebenfalls der Canyon Swing in der Gletscherschlucht wieder in Betrieb genommen werden. Die Integration war eine grosse operative Herausforderung und verlangte von allen Beteiligten einen hohen Einsatz.

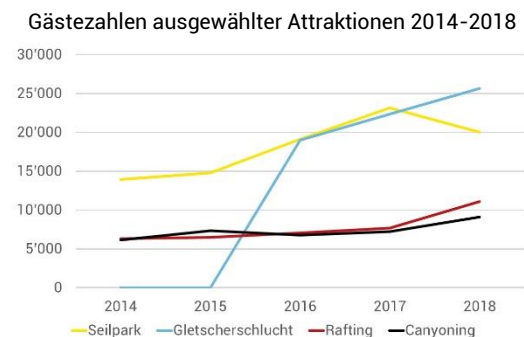


Gästerekord

Im Jahr 2018 verzeichneten die operativen Tochtergesellschaften der JSH einen neuen Gästerekord. Knapp 100'000 Personen besuchten die Attraktionen. Dies entspricht einem Wachstum von 13.5% im Vergleich zum Vorjahr.



Fast alle Attraktionen weisen steigende Besucherzahlen auf, insbesondere auch die Gletscherschlucht. Diese positive Entwicklung führte zu einer Verdoppelung der zahlenden Gäste in den letzten fünf Jahren.



Strukturausbau Finanzen

Einer der Schwerpunkte im abgeschlossenen Geschäftsjahr war der Strukturausbau des Finanzwesens. Durch den Firmenzusammenschluss unter dem Dach der Jungfrau Sports Holding ist die Komplexität der Geldflüsse und Verrechnungen enorm gestiegen. Mariano de la Torre und sein Team hatten ein komplexes und herausforderndes Jahr. Dank dem grossen Einsatz des ganzen Finanzteams konnten einheitliche Bilanzierungsstandards für die gesamte Jungfrau Sports Gruppe geschaffen werden. Dadurch wird die Konsolidierung der Jahresabschlüsse im Jahr 2019 stark vereinfacht, und die Vergleichbarkeit unter den Tochtergesellschaften ist gegeben.

Einführung der JSH-Cloud

Mit dem Zusammenschluss der Gesellschaften kamen auch neue Herausforderungen auf die Jungfrau Sports Holding zu. Mit den verschiedenen dezentralen Standorten muss der Zugriff auf

die IT-Infrastruktur jederzeit gewährleistet sein. Um dies sicherstellen zu können, wurde im Frühling 2018 die JSH-Cloud lanciert. Die Einführung der JSH-Cloud verlief erfolgreich; ab Mai 2018 waren alle Gesellschaften auf der neuen Plattform integriert.

Brands und Marktauftritt

Mit dem kontinuierlichen Wachstum der Jungfrau Sports Gruppe hat auch die Anzahl der zur Unternehmensgruppe gehörenden Brands zugenommen. Seit der Gründung ist das Markenportfolio um fünf gestiegen. Damit befinden sich mittlerweile neun Brands unter dem Dach der Jungfrau Sports Holding.



Lagebericht der Tochtergesellschaften

Outdoor Interlaken AG

Wiederaufbau Seilpark Interlaken nach Sturm «Burglind»

Am 3. Januar 2018 zerstörte «Burglind» den Adventure Park Interlaken komplett. Es war anfangs nicht klar, ob ein Wiederaufbau überhaupt möglich ist; etwa 80% aller Bäume lagen am Boden, und die Infrastruktur war mehrheitlich unbrauchbar. Als erstes wurden die Aufräumarbeiten organisiert und die Versicherung avisiert. Nachdem der erste Schock verdaut und erste Sitzungen mit dem Landbesitzer Erich Balmer stattgefunden hatten, wurde entschieden, den Seilpark wieder aufzubauen. Es folgten mehrere Sitzungen mit den verschiedenen Fachstellen, der Gemeinde und dem Regierungsstatthalteramt. Im März war der Aufbauplan erstellt; es konnte ein Waldteil oberhalb der Heimwehfluhstrasse umgenutzt und eine Bauanfrage für zwei Türme eingereicht werden. Dank dem grossen Einsatz des ganzen Seilparkteams unter der Leitung von Ronny Marti wurde der Seilparkbetrieb im Juni 2018 auf einer reduzierten Fläche wieder aufgenommen. Nachdem die Bewilligung für den neuen Waldabschnitt eingetroffen war, wurden die neuen Plattformen und Brücken installiert und für den Zusammenschluss mit den restlichen Parcours vorbereitet. Im

Oktober erfolgte die Installation des Knotenturms in der Mitte des bestehenden Waldstücks. Die Konstruktion ist auf drei Etagen aufgeteilt und wird von drei verschiedenen Seiten «angefahren»; damit werden die beiden Waldstücke miteinander verbunden.



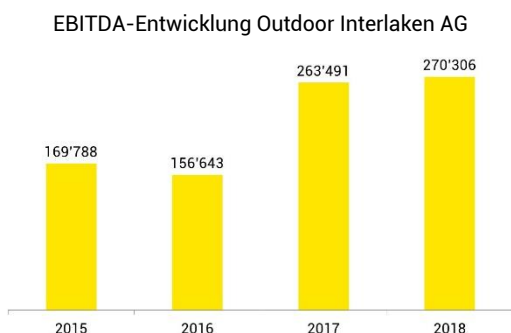
Wir können trotz den Einbussen im Mai auf eine erfolgreiche Seilparksaison 2018 zurückblicken und sind erleichtert, dass wir den Adventure Park weiterhin als eines unserer Top-Angebote anbieten können.

Umsatz- und Gewinnsteigerung trotz «Burglind»

Der zeitweilige Unterbruch des Betriebes im Seilpark Interlaken schlägt sich auch in den Zahlen der Outdoor Interlaken AG nieder. Der Handelsertrag sank um rund 8% auf 764'000 CHF. Dank vorteilhafter Wetterbedingungen und der Magnetwirkung des Berner Oberlandes auf die Outdoor-Touristenströme stiegen jedoch Dienstleistungs- und Nebenerträge kräftig, so dass der Betriebsertrag mit 6.6 Mio. CHF um mehr als 30% über dem Vorjahreswert von 4.95 Mio. CHF zu liegen kam.



Das boomende Geschäft führte zu einem erhöhten Aufwand bei Personalkosten und Fremdleistungen; dennoch nahm das EBITDA im einstelligen Prozentbereich zu.

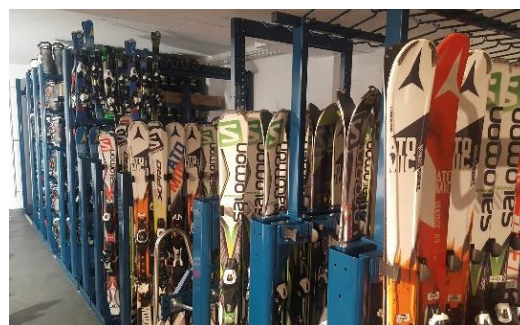


Da die Position ausserordentlicher Erfolg einen deutlich verminderten Verlust ausweist, nahm der Reingewinn überproportional von 8'000 CHF im Vorjahr auf 59'000 CHF zu.

Grindelwald Sports AG

Skivermietung Grindelwald

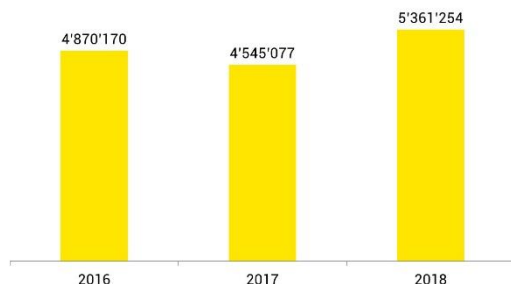
Im April 2017 wurde ein Franchisevertrag mit der Swissrent AG abgeschlossen und das Inventar der liquidierten Vermietstation in Rougemont übernommen. Der Umbau im hinteren Teil des Grindelwaldsportshop fand im November 2017 statt. Der ganze hintere Teil wurde nach vorne geöffnet und mit Ski- und Snowboardmaterial bestückt. Der Umbau verlief nach Plan, und die Vermietstation konnte für die Wintersaison im Dezember eröffnet werden. Die Vermietstation war von Anfang an ein Erfolg, und es zeigte sich schnell, dass das «all in one»-Angebot mit Skischule und Materialmiete attraktiv und «convenient» ist. Vor allem das «Beginner Package» für die Neueinsteiger wurde rege genutzt. Somit wurden die Zielvorgaben bis Ende Wintersaison sogar übertroffen.



Steigende Gästezahlen führen zu exzellentem Geschäftsjahr

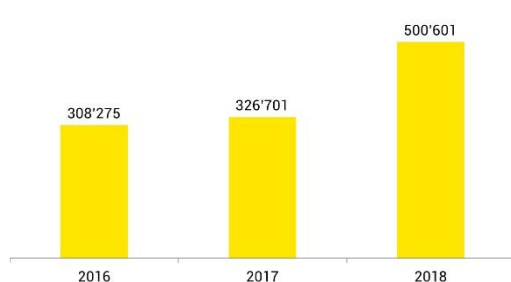
Steigende Handels-, Dienstleistungs- und Nebenerträge liessen den Betriebsertrag um 18% deutlich auf 5.4 Mio. CHF steigen.

Umsatzentwicklung Grindelwald Sports AG



Trotz höherer Kosten für Personal und Betriebsaufwand fielen EBITDA und EBIT gegenüber dem Vorjahr signifikant höher aus, das EBIT allerdings aufgrund der gestiegenen Abschreibungen durch die höheren Investitionen weniger deutlich.

EBITDA-Entwicklung Grindelwald Sports AG



Alpin Raft GmbH

Diversifikation durch Akquisition

Die Akquisition der Alpin Raft treibt die Diversifikation der Aktivitäten zu Land, zu Wasser und auch in der Luft weiter voran.



Insbesondere verringern die nun hinzukommenden Wasseraktivitäten die Abhängigkeit vom Wintersport. Als «One-Stop-Shop» für Outdoor-Aktivitäten im Raum Interlaken wird das Gesamtangebot durch die Integration von Alpin Raft markant attraktiver. Bungy-Jumping und Canyon Swing erfüllen die Bedürfnisse von erlebnisorientierten Gästen, und die einmalige Naturlandschaft bietet einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil.

Konsolidierung prägt Zahlenwerk

Die operativen Aktivitäten von Alpin Raft werden schrittweise von der Outdoor Interlaken AG übernommen. Dadurch und durch die zeitweiligen Baumassnahmen im Rahmen der Wiederinbetriebnahme von Bungy-Station und Canyon Swing lagen die Umsätze 2018 mit 0.6 Mio. CHF deutlich unter den 1.1 Mio. CHF im Vorjahr. Obwohl die Kosten ebenfalls stark rückläufig waren, fielen sowohl EBITDA als auch EBIT in den negativen

Bereich. Durch einen ausserordentlichen Erfolg von 36'000 CHF und eine stark verminderte Steuerbelastung blieb der Reingewinn dennoch mit einer schwarzen Null im positiven Bereich.

Glacier Bungy Grindelwald GmbH

Liquidationsvorbereitungen prägen das Geschäftsjahr

Im Zuge der Gründung der Grindelwald Sports AG war eine Stammeinlage in die Glacier Bungy GmbH geleistet worden. Zeitweilig war die Gesellschaft als operative Tochter tätig. Durch die Konsolidierung der Aktivitäten und Verbesserung der operativen Strukturen wurde jedoch schon 2018 beschlossen, die Gesellschaft 2019 zu liquidieren. Die nachfolgenden Zahlen sind davon ge-

prägt und, isoliert betrachtet, nicht aussagekräftig. Der Betriebsertrag belief sich 2018 auf 116'000 CHF. Nach Abzug des Dienstleistungsaufwands von 59'000 CHF verblieben ein EBITDA und ein EBIT von 45'000 CHF. Auf fast gleicher Höhe lag auch der Reingewinn.



Prognosebericht

OTC-X Listing

An der Generalversammlung im Juni 2018 wurden die Entmaterialisierung der Aktien der JSH und das darauf folgende OTC-X Listing einstimmig beschlossen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um für die Aktionäre Mehrwert zu schaffen. Mit dem angestrebten Listing wird die Handelbarkeit der Aktien erhöht. Die Entmaterialisierung wird im ersten Halbjahr 2019 stattfinden, damit das OTC-X Listing im Winter 2019/20 vorgenommen werden kann.

Konsolidierung des Firmenportfolios und Optimierung der Geschäftsprozesse

Im kommenden Jahr 2019 werden die Konsolidierung des Firmenportfolios und deren Geschäftsprozesse weiterhin im Fokus stehen. Die Strukturierung des Finanzwesens war im 2018 ein wichtiger Schritt, um die Geldflüsse der verschiedenen Firmen koordinieren zu können. Die neu erstellte «Financial Landscape» hat sich bei den Quartalsabschlüssen bewährt und wird die Arbeit bei den Jahresabschlüssen stark vereinfachen. In den nächsten Schritten der Prozessoptimierung werden die «Reportings» der verschiedenen Geschäftsbereiche vereinheitlicht, damit

der Geschäftsverlauf zeitnah kontrolliert werden kann und allenfalls notwendige Massnahmen getroffen werden können.

Die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen operativen Bereichen steht nach wie vor im Zentrum. Die Strategie vom «One-Stop-Shop» für alle Outdoor-Aktivitäten hat sich bewährt und wird weiterverfolgt sowie ausgebaut.

Bungy-Projekt am Stockhorn

Mit der Stockhornbahn konnte ein neuer Vertrag für fünf plus fünf Jahre verhandelt werden. Somit kann die bestehende Anlage voraussichtlich Ende Frühling 2019 für 80'000 CHF saniert werden, da nun die nötige Planungssicherheit vorliegt. Johann Kaufmann wurde als Projektleiter bestimmt. Das neue System wurde komplett überdacht und mit einer Rückzugswinde versehen, um die Leute nach dem Sprung wieder zurück in die Gondel hochziehen zu können. Damit wird die konstante Redundanz sichergestellt, welche Voraussetzung für einen möglichen Ganzjahresbetrieb ist.

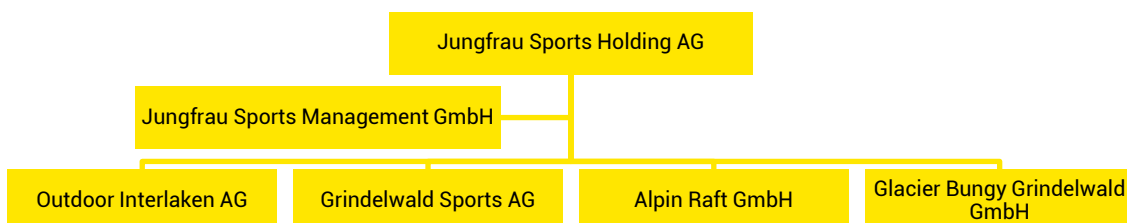


Corporate Governance

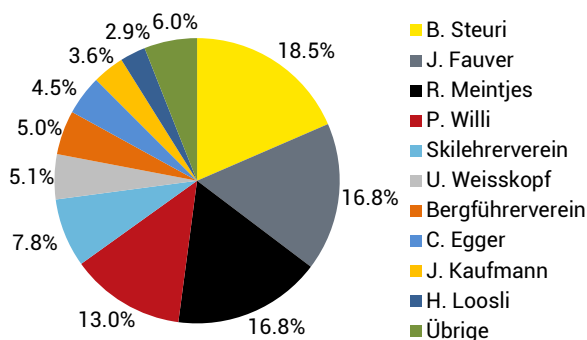
Die Jungfrau Sports Holding AG bekennt sich zu einem offenen und transparenten Verhältnis und Verhalten gegenüber den für sie massgeblichen Interessensgruppen. Die Gesellschaft verfolgt deshalb eine ihrer Tätigkeit und Ausrichtung entsprechende Corporate Governance.

Konzernstruktur und Aktionariat

Die Jungfrau Sports Holding AG ist die Muttergesellschaft der gesamten Unternehmensstruktur. Sie ist eine nicht operative Einheit. Sie stellt den Tochtergesellschaften Finanzierungen zur Verfügung und schüttet Dividenden an die Aktionäre aus. Die Jungfrau Sports Management GmbH ist als interne Dienstleistungsgesellschaft tätig, in der das Management angestellt ist. In dieser sind das Marketing, die IT, die Finanzen sowie weitere Unterstützungsprozesse gebündelt. Die Outdoor Interlaken AG, Grindelwald Sports AG, Alpin Raft sowie die Glacier Bungy Grindelwald GmbH sind operative Tochtergesellschaften der Unternehmensgruppe.



Das Aktienkapital der Jungfrau Sports Holding AG wurde am 23. August 2018 von 390'100 CHF auf 401'900 CHF erhöht. Per 31. Dezember ist das Aktienkapital in 4'019 Namenaktien zu 100 CHF eingeteilt. Das Aktionariat setzt sich überwiegend aus 10 grösseren Aktionären zusammen, die insgesamt 94% aller ausstehenden Aktien halten.



Führungsstruktur

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. Dezember 2018 aus acht Mitgliedern zusammen, mit Christoph Egger als Präsident. Die Aufgaben richten sich nach dem Obligationenrecht, den Statuten und dem Organisationsreglement.

Christoph Egger	Präsident (seit 2017)
Philippe Willi	Vizepräsident (seit 2017)
Franz Stämpfli	Verwaltungsratsmitglied (seit 2017)
Jon Fauver	Verwaltungsratsmitglied (seit 2017)
Kurt Egger	Verwaltungsratsmitglied (seit 2017)
Martin Mathys	Verwaltungsratsmitglied (seit 2017)
Heinz Loosli	Verwaltungsratsmitglied (seit 2018)
Beni Steuri	Verwaltungsratsmitglied und Delegierter (seit 2017)

Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat setzt eine Geschäftsleitung von sieben Mitgliedern ein und delegiert die Geschäftsführung, soweit gesetzlich, statutarisch und reglementarisch nicht der Generalversammlung oder dem Verwaltungsrat vorbehalten.

Beni Steuri	Managing Director
Johann Kaufmann	Head of Rope Activities
Riaan Meintjes	Head of Interlaken Activities
Mariano de la Torre	Head of Finance
Stephanos Gaitanos	Head of Marketing & Sales
Fabian von Moos	Head of Operations Interlaken
Ueli Amstad	Head of Snowsports

Finanzbericht

Pro-forma-Konsolidierung der Jungfrau Sports Gruppe

Zum Bilanzstichtag war die Jungfrau Sports Holding AG zu 100% an der Outdoor Inter-laken AG, Alpin Raft GmbH und Glacier Bungy GmbH sowie zu 98% an Grindelwald Sports AG beteiligt. Zudem hält sie 100% an der zwischengeschalteten Jungfrau Sports Management GmbH. Obwohl die Holdingstruktur etabliert ist, erfordert die Konsolidierung der Tochtergesellschaften sowie die Zusammenführung unterschiedlicher IT- und Buchhaltungs-Systeme Zeit. Für das Geschäftsjahr 2018 liegen daher wohl eine Pro-forma-Erfolgsrechnung und eine Bilanz der Unternehmensgruppe vor, jedoch noch kein konsolidierter Konzernabschluss. Nachdem die strukturellen Voraussetzungen 2018 geschaffen worden sind, ist für 2019 erstmals ein Konzernabschluss vorgesehen.

Pro-forma-Erfolgsrechnung der Jungfrau Sports Gruppe

	2018	2017
Total Betriebsertrag	11'967'331.90	10'635'276.04
Total Handels-, Dienstleistungsaufwand	3'598'728.34	3'043'063.49
Total Personalaufwand	6'067'029.62	5'569'953.66
Übriger Betriebsaufwand	1'494'126.98	1'386'437.14
EBITDA	807'446.96	635'821.75
Abschreibungen	537'696.40	362'692.19
Finanzerfolg	-26'829.03	-22'358.20
Ausserordentlicher Erfolg	27'296.65	-66'178.45
Steuern	32'101.19	11'849.75
Unternehmensgewinn	238'116.99	172'743.16

Pro-forma-Bilanz der Jungfrau Sports Gruppe

	2018
Total Umlaufvermögen	2'966'949
Total Anlagevermögen	4'374'076
Total Aktiven	7'341'025
Total Fremdkapital	4'303'475
Total Eigenkapital	3'037'550
Total Passiven	7'341'025

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Jahr 2018 war weiterhin von einer wirtschaftlichen Expansion, wenngleich in reifem Stadium, sowie tiefen Zinsen und neuen Rekorden an den Wertpapierbörsen geprägt. Allerdings zeigte eine scharfe Korrektur an den Aktienmärkten im vierten Quartal aufkeimende Rezessionsängste der Investoren an. Trotz Handelskonflikten, der Wiedereinführung oder neuen Erhebung von Zöllen und geopolitischen Spannungen verzeichnete der Tourismus weiterhin überdurchschnittliche Wachstumsraten. Insbesondere das Outdoor- und Adventure-Segment erfreute sich hoher Zuwachsraten, sowohl in der Schweiz als auch international. Davon profitierte die Region Interlaken überproportional. Dies validiert die Schaffung eines «One-Stop-Shop» für den Erlebnis-Tourismus durch die JSH.

Die hervorragenden Wetterbedingungen sorgten trotz der Zerstörungen am Adventurepark durch «Burglind» für ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis. Die Gästezahlen stiegen erfreulich, sowohl im Winter als auch im Sommer. Dabei zeigte sich, dass Gletschertouren und weitere Adventure-Erlebnisse in der Natur genau den Nachfragetrends der zumeist jungen internationalen Besucher entsprechen. Auch wenn Klimawandel, Bedenken über Over-Tourism, Änderungen der Touristenströme und weitere Risiken bestehen, so ist JSH doch gut darauf vorbereitet, den Marktwandel aktiv mitzugestalten. Das 2018 installierte «Inhouse Guide Training» ist ein wichtiger Schritt, um der Verantwortung der Veranstalter unter den veränderten Rahmenbedingungen besser und proaktiv gerecht zu werden. Auch die Investitionen in Wiederaufbau, Optimierung und Verbesserung der Sicherheit der Gäste dient der Zukunftssicherung.

Ertragslage

Bei einem Pro-forma-Umsatz von 12 Mio. CHF in 2018 erzielten die Tochtergesellschaften ein EBITDA von 0.8 Mio. CHF und einen rechnerischen Reingewinn von 226'000 CHF. Berücksichtigt sind alle angefallenen Aufwände, auch wenn viele Management-Aufgaben schrittweise in die Management-Gesellschaft verlagert wurden. Auch wenn die Zahlen nicht testiert sind, so widerspiegeln sie doch die tatsächliche Ertragslage der Unternehmens-Gruppe.

Finanzlage

Die Bilanzsumme erreicht nach der Pro-forma-Berechnung 7.3 Mio. CHF. Bei den Aktiva entfallen 3 Mio. CHF auf das Umlaufvermögen und 4.3 Mio. CHF auf das Anlagevermögen. Auf der Passivseite entfallen 3 Mio. CHF auf Eigenkapital und 4.3 Mio. CHF auf Fremdkapital. Für Neu-Investitionen und mögliche Akquisitionen wird Liquidität bereitgehalten. Weiterhin bestehen Kreditlinien. Die Gesellschaft ist in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen vollumfänglich zu erfüllen und weiterhin in das Wachstum der Gesellschaft zu investieren sowie allfällige Opportunitäten im M&A-Markt nutzen zu können.

Einzelabschluss der Jungfrau Sports Holding AG

Erfolgsrechnung

	2018	2017
Erträge aus Beteiligungen	76'875.00	0.00
Dienstleistungsertrag	95'000.00	95'000.00
Total Betriebsertrag	171'875.00	95'000.00
Verwaltungsratshonorare	23'250.00	22'000.00
Gemietete Arbeitskräfte	21'000.00	24'000.00
Lohnaufwand	44'250.00	46'000.00
AHV/IV/EO/ALV	2'041.30	1'820.60
Sozialversicherungsaufwand	2'041.30	1'820.60
Total Personalaufwand	46'291.30	47'820.60
Betriebsversicherungen	47'663.30	741.70
Abgaben, Gebühren	983.10	1'679.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	48'646.40	2'420.70
Treuhand- & Beratungsaufwand	22'014.60	40'202.45
Sonstiger Verwaltungsaufwand	3'406.60	0.00
Verwaltungsaufwand	25'421.20	40'202.45
Diverser Marketingaufwand	0.00	567.00
Werbeaufwand	0.00	567.00
Total übriger Betriebsaufwand	74'067.60	43'190.15
EBITDA	51'516.10	3'989.25
Zinsaufwand	34'251.40	1.25
Bankspesen	318.40	0.00
Finanzaufwand		
Zinsertrag	12'815.00	0.00
Finanzertrag	12'815.00	0.00
Total Finanzerfolg	-21'754.80	-1.25
Steuern	403.10	1'000.00
Reingewinn	29'358.20	2'988.00

Bilanz

Aktiven	2018	2017
Kontokorrent BEKB	83'329.00	10'604.00
Flüssige Mittel	83'329.00	10'604.00
Forderungen	4'900.00	0.00
Forderungen	4'900.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	97'430.80	95'740.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	97'430.80	95'740.00
Total Umlaufvermögen	185'659.80	106'344.00
Beteiligung Outdoor AG	1'324'054.00	1'324'054.00
Beteiligung Grindelwald Sports AG	545'624.00	545'624.00
Beteiligung JSM GmbH	33'333.00	33'333.00
Beteiligung Alpin Raft GmbH	1'490'000.00	0.00
Beteiligung Glacier Bungy GmbH	20'000.00	0.00
Finanzanlagen		
Total Anlagevermögen	3'413'011.00	1'903'011.00
Total Aktiven	3'598'670.80	2'009'355.00

Passiven	2018	2017
Verbindlichkeiten	10'596.75	10'061.00
Verbindlichkeiten Dividenden	20.00	0.00
Kontokorrent Outdoor AG	0.00	39'333.00
BEKB Kontokorrent (EURO)	5.85	0.00
Fremdkapital kurzfristig	10'622.60	49'394.00
Passive Rechnungsabgrenzung	3'440.00	76'691.00
Passive Rechnungsabgrenzung	3'440.00	76'691.00
Darlehen Berifa AG	160'000.00	0.00
Darlehen BEKB	1'440'000.00	0.00
Fremdkapital langfristig	1'600'000.00	0.00
Total Fremdkapital	1'614'062.60	126'085.00
Aktienkapital	401'900.00	390'100.00
Gesetzliche Reserven	150.00	0.00
Reserven aus Kapitaleinlagen	293'108.00	371'128.00
Agio / übrige Reserven	1'257'254.00	1'119'054.00
Kapital	1'952'412.00	1'880'282.00
Gewinnvortrag	2'838.00	0.00
Reingewinn	29'358.20	2'988.00
Bilanzgewinn	32'196.20	2'988.00
Total Eigenkapital	1'984'608.20	1'883'270.00
Total Passiven	3'598'670.80	2'009'355.00

Anhang zur Jahresrechnung

	2018	2017
1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind	keine	keine
2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung	Ziffer 17-20	keine
3. Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und der darüber hinausgehenden stillen Reserven	keine	keine
4. Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
5. Direkte oder indirekte Beteiligungen an Unternehmen		
- Outdoor Interlaken AG	(100%) 1'324'054.00	(100%) 1'324'054.00
- Grindelwald Sports AG	(98%) 545'624.00	(98%) 545'624.00
- Jungfrau Sports Management GmbH	(100%) 33'333.00	(100%) 33'333.00
- Alpin Raft GmbH	(100%) 1'490'000.00	(0%) 0.00
- Glacier Bungy Grindelwald GmbH	(100%) 20'000.00	(0%) 0.00
6. Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen, an denen es beteiligt ist, halten	keine	keine
7. Erwerb und Veräusserung eigener Anteile	keine	keine
8. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen	keine	keine
9. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
10. Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	keine	keine
11. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		keine
- Beteiligungen (OI AG / GS AG & AR GmbH)	3'359'678.00	
12. Angaben über Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
13. Anzahl und Wert von Beteiligungsrechten oder Optionen auf solche Rechte für alle Leitungs- und Verwaltungsorgane sowie für die Mitarbeitenden	keine	keine
14. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	keine	keine
15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
16. Gründe für einen vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle	keine	keine
17. Forderungen per 31. Dezember 2018		
Grindelwald Sports AG	4'900.00	
Total	4'900.00	

	2018
18. Aktive Rechnungsabgrenzung per 31. Dezember 2018	
Outdoor AG, Managementfee	30'000.00
Grindelwald Sports AG, Managementfee	65'000.00
Steuerverwaltung Kt. Bern Abr. 2017	430.80
Steuerverwaltung Kt. Bern Abr. 2018	2'000.00
Total	97'430.80
19. Verbindlichkeiten per 31. Dezember 2018	
Loosli Heinz, VR Honorar 1/2	1'172.25
Ausgleichskasse, AHV-Beiträge 2018	3'432.30
smaboo AG, Consulting Q4	3'000.00
Grogg Reto, Statutenänderung	1'904.15
Outdoor Interlaken AG, VR-Sitzung	127.80
Steuerverwaltung Kt. Bern Konto 2018	960.25
Total	10'596.75
20. Passive Rechnungsabgrenzung per 31. Dezember 2018	
Egger Christoph, Dividende 2017	220.00
Kaufmann Johann, Dividende 2017	220.00
balli & partner treuhand ag	3'000.00
Total	3'440.00

Gewinnverwendung

	2018	2017
Gewinnvortrag Vorjahr	2'838.00	0.00
Reingewinn	29'358.20	2'988.00
Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	32'196.20	2'988.00

Antrag des VR über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2018

	2018	2017
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	1'468.00	150.00
Zuweisung an freiwillig Gewinnreserve	0.00	0.00
Entnahme Reserve Kapitaleinlagen	-120'570.00	-78'020.00
Ausschüttung Reserve Kapitaleinlagen	120'570.00	78'020.00
Vortrag auf neue Rechnung	30'728.20	2'838.00



Jungfrau Sports Holding AG
Hauptstrasse 15
3800 Matten b. Interlaken
+41 33 826 77 19
www.outdoor-interlaken.ch
mail@outdoor-interlaken.ch

